

Gedächtnistraining: Stundenkonzept zu dem Thema Berufe

ABC-Sammlung: Jugend

J: Jungen
U: Unschuld
G: Glück
E: Erfolg
N: Neugier
D: Dumm

Sätze bilden: Aus den Wörtern der ABC-Sammlung

Beispiel: Der neugierige, dumme Junge verliert zum Glück seine Unschuld mit Erfolg.

Rechenaufgaben

Paul hat Konfirmation. Zum Fest sind eingeladen:

2 *Omas*
3 *Onkel*
4 *Tanten*
3 *Cousinen*
2 *Cousins*

Wie viele Gäste sind das?

Die Verwandten schenken Paul Geld:

Oma Erna: 30€
Oma Else: 20€
Onkel Herbert: 20€
Tante Hilde: 10€
Tante Hertha: 25€

Wie viel Geld bekommt Paul?

Paul hat sich kürzlich 15€ von seinem Freund geliehen. Die muss er jetzt zurückbezahlen.
Wie viel Geld behält er?

Reihenfolge: Entwicklung

Die folgenden Ereignisse werden auf Kärtchen geschrieben und die Kärtchen gemischt.
Die Teilnehmer sollen die Kärtchen in die richtige Reihenfolge bringen.

Die Eltern lernen sich kennen.
Das Kind wird gezeugt.
Entwicklung des Kindes im Mutterleib.
Geburt des Kindes.
Das Kind kommt in den Kindergarten.
Das Kind kommt in die Schule.
Das Kind beginnt mit der Ausbildung

*Zur Verfügung gestellt von den Teilnehmern der Fortbildung „Mit Leichtigkeit und
tausend Ideen!“ am 29.01.2015 und Mal-alt-werden.de*

Gedächtnistraining: Stundenkonzept zu dem Thema Berufe

Ich packe meine Schultasche

Das bekannte Spiel „Ich packe meinen Koffer“ wird abgewandelt. An der Stelle von Dingen, die die Teilnehmer in ihren Koffer packen, werden die genannt, die Schüler in ihre Schultasche packen. *Ich packe meine Schultasche und nehme mit...*

(Beispiele: Füller, Radiergummi, Buch, Anspitzer, Rechenschieber, Zirkel. Es kann eine zu den Dingen passende Bewegung hinzugenommen werden.)

Mag ich/ Mag ich nicht: Typisch jung/ Typisch alt?

Verschiedenen Dinge, die „typisch jung“ „oder typisch alt“ (Klischees ;-) sind, werden genannt (oder Bilder davon gezeigt). Die Teilnehmer sagen, ob Sie diese mögen oder nicht.

Beispiele: Süßigkeiten, Gemüse, Salat, Zigaretten, Alkohol, Parfüm, Tanzen

Zuordnungsspiel: Spielplatz

Die folgenden Kärtchen werden laminiert, ausgeschnitten, gemischt und zugeordnet.

Rutsch	rutschen
Schaukel	schaukeln
Klettergerüst	klettern
Wippe	wippen
Sandkasten	buddeln
Tor	Fußball

Zur Verfügung gestellt von den Teilnehmern der Fortbildung „Mit Leichtigkeit und tausend Ideen!“ am 29.01.2015 und Mal-alt-werden.de

Gedächtnistraining: Stundenkonzept zu dem Thema Berufe

Das Gegenteil: Wer macht was?

Die Gruppenleitung fragt, wer typischerweise bestimmte Dinge macht. Jung oder alt? Die Teilnehmer nennen immer die unwahrscheinlichere Antwort.

Beispiele:

Wer geht in die	Disco?	Alt
.....	Schule?	Alt
.....	Altenheim?	Jung
.....	Sauna?	Jung
.....	Arbeiten?	Jung
.....	Wasserschlacht?	Alt
.....	Videothek?	Jung
.....	Schneeballschlacht?	Alt

*Zur Verfügung gestellt von den Teilnehmern der Fortbildung „Mit Leichtigkeit und
tausend Ideen!“ am 29.01.2015 und Mal-alt-werden.de*